

Man sieht sie überall in den Medien. Und immer häufiger. Sie sind das ideale Mittel um zielgerichtet Menschen auf das eigene Webangebot zu bekommen - oder um Interessierte auf relevante Angebote zu einem Dojothema weiterzuleiten: Egal ob es sich bei diesem Thema um SamuraiKids, Kampfsport, Mobbingprävention oder Karate handelt. Hashtags. Das ominöse "#". Was hat es damit eigentlich auf sich?

Neben der Möglichkeit, Besucher von eurem Facebook-Artikel auf eine relevante Seite zu bringen, bietet die Nutzung von Hashtags vor allem die Möglichkeit, eure Artikel einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Facebook EFFEKTIVER nutzen:

So lesen 1000 potenzielle Kunden - und nicht nur Deine 100 Facebookfreunde - Deine Artikel auf Facebook!

OK, fangen wir an: Was ist ein Hashtag? Ein Kunstwort zusammengesetzt aus dem englischen Wort "Hash" (Für das Doppelkreuz "#") und dem englischen Wort "Tag" für Markierung. In der deutschen Sprache würde der Begriff "Schlagwort" hier gut passen.

Ach so: Hashtags bestehen nur aus Buchstaben und Zahlen. Sonderzeichen oder Leerzeichen sind nicht erlaubt. Also: "#sicherheitfürkinder" geht. "#100% das beste karate in 88400 Biberach" ist eher ungünstig zum Gebrauch als Hashtag. Kann sich ja auch kein Mensch merken. Übrigens: Hashtags finden auf **Facebook, Twitter, Google+, Pinterest** und **Instagram** Verwendung. Bei Live-Video-Streams über BLAB kann man "live" über Hashtags Zuschauer auf den Livestream bringen. Eine feine Sache. Klar: **Deine Artikel mit Hashtags sollten schon (Privatsphäre-Einstellungen) auf "Öffentlich" stehen. Sonst sehen die Leute, die nicht in Deiner Freundesliste (Also die Mehrheit!) bei Facebook stehen, nichts....**

Hashtags können von JEDEM DOJO oder PRIVAT für zwei Ziele genutzt werden:

- Um ein eigenes Branding für's Dojo oder ein Projekt zu entwickeln!
- Um die Reichweite der Artikel, die das Dojo betreffen, zu vergrößern!

Wieso ist ein eigenes Branding sinnvoll? Wenn das Dojo einen eigenen Hashtag entwickelt der gut zu merken ist, kann unter diesen Hashtag so eine Seite entstehen die alle Artikel zu diesem Hashtag umfassen. Beispiel: Niko Moosherr hat auf Facebook seinen Beitrag zur Meisterschaft in Winterbach auch mit **#kampfkunstkollegium** getaggt - da dort viele Kampfkünstler aus im Kampfkunst Kollegium organisierten Dojos angetreten sind. Das sah dann so aus:



BWM in Winterbach

BWM in Winterbach Di 22 Mär 2016 Karate · WKU · Kickboxen · baden-württembergisc...

NIKO.CLUB



Niko Moosherr
vor etwa 5 Monaten



Gute Stimmung unter Kampfkunstkollegen und viele bekannte Gesichter aus dem [Kampfkunst Kollegium](#): Am 19. März 2016 fanden in Winterbach wieder die **BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN MEISTERSCHAFTEN** der

Auch wichtig und in diesem Posting gut zu sehen: Eure Facebookseite **IN EUREM BEITRAG** erwähnen - anklickbar: Das erreicht man, indem man ein **@** im Beitrag einfügt und danach Euren Seitennamen oder Namen schreibt. Ergebnis: Wer Euren Beitrag nur teilt ohne auf Euch

hinzuweisen, verweist trotzdem auf die betreffende Seite (Wie oben im Beispiel: **Kampfkunst Kollegium**)

Wer nun dem Hashtag **#kampfkunstkollegium** folgt, gelangt zu einer Seite mit ALLEN ARTIKEL zu diesem Thema und der Autor kann - durch Verlinkung auf andere Inhalte - den Leser auf Artikel, die das **Kampfkunst Kollegium** betreffen, aufmerksam machen.

Das gleiche gilt für Hashtaggs wie z.B. #sommerkolleg16 - unter dem ALLE BEITRÄGE zum Sommerkolleg2016 gesammelt sind.

Wie kann DEIN DOJO eigene Schlagwörter nutzen? Jeden Dienstag gibt's im Dojo in Friedrichshafen Kata mit Christian. Kata ist gut zu merken. Der Name Christian ist ebenfalls gut zu merken. Wenn nun in allen Facebook-Artikeln, die auf den Kata-Unterricht aufmerksam machen, der Hashtag **#katamitchristian** genutzt wird, kann dieser Hashtag als Werbung genutzt werden - denn unter **#katamitchristian** käme ich auf eine Seite auf der alle relevanten Informationen zum Thema "Kata mit Christian" zu finden sind. Als "Running Gag" bietet sich - z.B. - für die **Karateschule Hunger** als Hashtag **"#wenn dich der Hunger packt"** ideal an: Um auf den Sicherheitsteil - der ja konkret mit den Kids praktiziert wird - aufmerksam zu machen: "Was machst Du, wenn ich Dich packen will? Arme nach oben!" Wenn Dich der Hunger packt: **Arme nach oben**. Hashtag: **#wenn dich der Hunger packt**. Unverwechselbar und schwer wieder aus dem Kopf zu kriegen. Anderes Beispiel: Der Begriff **Samurai Kids** ist gut zu merken. Der Hashtag war bereits belegt, aber alle Artikel die ich mit **#SamuraiKids** markiere, erscheinen auf der betreffenden Seite bei Facebook: **#SamuraiKids**

Da auch andere Menschen in ihren Artikel den Hashtag **#SamuraiKids** nutzen, kommen nun auch Personen die eigentlich nichts mit dem Kollegiumsprogramm zu tun haben zu Artikeln des Kollegiums. In diesem Falle uninteressant, da es sich primär um Angebote in den USA handelt.

Ein weiteres Beispiel um den Sinn von eigenen Hashtags zu verdeutlichen, ist das Schlagwort **"#Karatewetter"**. Bei der Weltmeisterschaft in Albir, war das gute Wetter (Im Vergleich zum Wetter im Süden von Deutschland.) der Aufhänger des Artikels. So hat das Kollegium in seinen Postings **#Karatewetter** als Schlagwort benutzt um



Kampfkunst Kollegium

vor etwa 10 Monaten



21° Celsius Außentemperatur, ist laut Wetterdienst die offizielle Temperatur in #Albir / #Spanien. Eindeutig wärmer als an jedem anderen Ort in Deutschland am 29. Oktober 2015. Man möchte da am liebsten auch gleich mal in den Flieger steigen. Die reale - nicht gemessene - Stimmungstemperatur dürfte aber noch besser sein: #Karatewetter in Spanien! Gutes Wetter, #Karate und diverse andere #Kampfsportarten im Wettbewerb: Klar, dass Toni Dietl da gut gelaunt ist. Drücken wir mal allen Kämpferinnen und Kämpfern des Karate Team Bodensee die Daumen für die Wettkämpfe...



Wetter aktuell in Albir
at.wetter.com/Startseite

Heute	Morgen	3 Tage	7 Tage	16 Tage	Rück
aktueller Stand					
Berechnete Werte 12:00 Lokalzeit					
21,0 °					
leicht bewölkt					
Aktuelle Ortszeit: 12:5					
Weiter teilen					

15 Kommentieren 2

auf andere Artikel zur Weltmeisterschaft in Spanien hinzuweisen. Da diese Artikel natürlich auch mit der Website des Kollegiums - **kampfkunstkollegium.com** - verlinkt sind, kriege ich so mehr Besucher auf den Blog als ohne die Nutzung von Hashtags.

In diesem Artikel wurden die (zuvor existierenden) Hashtags #Albir, #Spanien, #Karate, und #Kampfsportarten verwendet. Sowie der Hashtag #Karatewetter - den's davor nicht gab. Über die "alten" (bereits zuvor existierenden) Hashtags bekomme ich nun meinen Artikel auf Seiten wie #Karate oder #Albir - auf denen sich auch Menschen tummeln die vielleicht (Eigentlich: Wahrscheinlich!) nichts mit dem Kollegium zu tun haben, nun aber die Möglichkeit haben sich über das Kollegium zu informieren. Unter #Karatewetter konnte das Kollegium alle eigenen Artikel zur WM „bündeln“.

Klar: #karatewetter ist kein idealer Hashtag. Es ist wetterabhängig. Nicht universell nutzbar. Ein Schnellschuss. Wenn man die Postings von Kollegiumsmitglied und Weltmeister **Pino Sassano** verfolgt, folgt einem irgendwann ein Wort bis in die Träume hinein: **Uschaaa!** Gut zu merken (Wenn man die korrekte Anzahl des Buchstaben A beachtet!) und für alle Themen im Bereich Kampfkunst geradezu prädestiniert als Hashtag. Der Umstieg von **#Karatewetter** zu **#Uschaaa** als "Branding" für die Postings zur WM war daher die logische Konsequenz. Wenn man nun **#Uschaaa** folgt, sieht man: Auch anderen Schreibern gefällt dieser Hashtag - und nutzen diesen. Was ALLEN nutzt! Alle profitieren: Über meinen Hashtag wird der andere Artikel gesehen, über den anderen Artikel werden meine Artikel gefunden. Und das ist ja das Ziel: Die Reichweite der Artikel des eigenen Dojos zu erhöhen.



Karate Team Bodensee
vor etwa 9 Monaten

#Uschaaa! Tanja Ströhle, Ralf Ströhle, Niko Moosherr und ganz viel Kampfkunstpoder vom #Bodensee. Die #Frauenquote ist bei so einer Mannschaft wohl kein Thema. Das Wetter ist offensichtlich immer noch besser als momentan in Deutschland. #Karatewetter in #Albir! Karateteam Bodensee: Lead the Way!

👍 24 💬 2 ➦ Teilen

Über Hashtags kann DEIN Dojo erreichen, daß Artikel über das Dojo auch von Leuten gelesen werden, die nicht in Deiner Freundesliste (Und das ist garantiert die Mehrheit auf Facebook!) sind - und die vielleicht noch nie von Deinem Dojo gehört haben. Das **Karateteam Filser** sucht z.B. Auszubildende. Der Beitrag dazu auf Facebook wurde zu diesem Zwecke optimiert:

Hier wurden zum einen Hashtags genutzt, um auf Seiten wie **#Karate** oder **#SicherheitFürKinder** zu erscheinen - sinnvoll, da das **Karateteam Filser** das SamuraiKids-Programm einsetzt und so auf diesen Seiten auf dieses Angebot im Dojo aufmerksam machen kann. Da es sich bei Westernhausen (mutmaßlich) nicht um eine Megametropole wie München, Bielefeld, Dortmund, Stuttgart oder Hamburg handelt, ist die Erweiterung der Zielgruppe sinnvoll. OHNE Hashtags würden dieses Posting nur die Leute sehen, die den **Newsfeed des Karateteam Filser** verfolgen. Durch die Hashtags am Ende des Postings, in denen alle Städte oder Dörfer in der Nähe des Dojos aufgeführt sind, erscheint das Posting nun auf Seiten wie **#Künzelsau** und **#SchwäbischHall** - und



Der Gmünder Pino Sassano wurde in Spanien Karate-Wel...

Nach Thomas Lamm hat es ein zweiter Gmünder geschafft sich im Karate die Krone a...

REMSZEITUNG.DE | VON REMSDRUCKEREI SIGG, HAERTEL U. CO. KG



Kampfkunst Kollegium

vor etwa 9 Monaten



Bisher war **#Mutlangen** in erster Linie als Stationierungsort der Pershing II in der Öffentlichkeit bekannt.

Nun kann man diesen Ort auch mit erfolgreichem **#Karate** in **#Deutschland**

erreicht so erheblich mehr potenzielle Interessenten.

Was bei Nutzung von Hashtags wichtig ist: **Nicht übertreiben im Text.** #Es #gibt #Texte #die #nur #aus #Hashtags #bestehen, #was #die #ganze #Sache #zum #einen #schwer #lesbar macht, #zum #anderen #kontraproduktiv #ist. **Wenn der Leser nicht zum Ende des Artikels und den Link auf Dein Angebot kommt, weil er zuvor eines von 320 überflüssigen Hashtags angeklickt hat, bringt das wenig.** Also im Text ein paar Hashtags (Morgen, 11. November 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr in #Welschneudorf, Einbahnstraße 5: #Kinderkarate beim #Kungfukommando66. Die beste #Mobbingprävention für Kinder) einbauen und am Ende - nach dem Link auf Deine Website - ein paar Hashtags (Zum Beispiel die umliegenden Orte die im Einzugsbereich liegen!).

Klar: Hier im Artikel ist ein Link zu diesem Blog gelegt. Und ein Link zu **FitnessFighter Sassano**. Die anderen Hashtags sind relevant wegen Pinos Herkunft (#Mutlangen - da wohnen ja vielleicht auch potenzielle Kunden!) und über #Karate und #Kampfkunst erreiche ich die relevante Zielgruppe des Kollegiums. #Remszeitung wird genutzt, weil ein Artikel aus dieser Zeitung hier verlinkt wird. Unter dem Hashtag **#Kollegiums** sind ebenfalls einige Artikel zum **Kampfkunst Kollegium** gesammelt. Dieser Hashtag ist Ideal um in Sätzen wie "Neues Projekt des **#Kollegiums**: Wir machen jetzt auch - weiß der Teufel was." auf die Projekte des Kollegiums hinzuweisen - die wiederum (Teilweise) unter dem Hashtag "**#Kollegiums**" gesammelt sind. Die *PershingII* hat es aufgrund des Ortes (Mutlangen) in Artikel gebracht : Das einzige, was dem Autor zu Mutlangen einfiel, war halt die *PershingII*.

Jetzt kann man natürlich auch **#PershingII** als Hashtag nutzen. Wegen der höheren Reichweite.

Klar: Das könnte man für eine gute Idee halten.

Man könnte aber auch sagen: "Die Titanic war vielleicht ein wenig undicht."

Weshalb ist ein zusätzlicher Hashtag hier kontraproduktiv - um nicht zu schreiben "tödlich"?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Leser der - wie auch immer - auf den Artikel gelangt ist, #Mutlangen anklickt ist gering. Der Leser weiß: Das ist irgendeine Stadt in Süddeutschland. Es weiß aber heute nicht

Deine Chance:

Du bist mit besonderer Begeisterung bei Deiner #Ausbildung dabei? Dein Einsatz ist dann nicht umsonst: Wir machen Dich dann fit im Management - damit Du irgendwann vielleicht Dein eigenes #Dojo leiten kannst.

Unsere Kernarbeitszeit liegt zwischen 13.00 – 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Deine vollständige schriftliche Bewerbung:

Karateteam Filser
Thorsten Filser
Ruthardstr. 25
74214 Westernhausen

Natürlich kannst Du uns Deine Bewerbung auch per E-Mail (info(at)karateteam-filser.de) zukommen lassen.

Weitere Infos über unsere #Karateschule findest Du auf unserer Website: <http://www.karateteam-filser.de/>

Wir freuen uns auf Dich!

#Künzelsau, #Öhringen, #BadMergentheim, #Buchen, #Krautheim,
#Ingelfingen, #Schöntal, #Hohenlohekreis, #Hohenlohe, #SchwäbischHall,
#Osterburken, #Niedernhall, #Forchtenberg, #Neuenstein, #Neuenstadt,
#Dörzbach, #Waldenburg
#Karatelehrer, #Karatetrainer



unbedingt jeder (jüngere) Leser des Artikels, was eine *PershingII* ist. Die Chance, dass ein potenziell Interessierter da neugierig wird, auf #*PershingII* klickt und unseren Artikel dann aus den Augen verliert ist hoch. Also: Hashtags die neugierig machen lieber weglassen oder **ganz am Ende des Artikels** einfügen, damit man weiß: Der Leser hat alles geschluckt, meine Botschaft verstanden und handelt jetzt eventuell in meinem Interesse - mit einen Klick auf **FitnessFighter Sassano** oder die Kollegiumswebsite (Weil das Kollegium auch gut für Dein #Dojo ist ;-))...

Also: Nicht übertreiben und irgendwelche fremden Hashtags nutzen die nichts mit Deinem Angebot zu tun haben. Klar: Unter Hashtags wie #*Musikantenstadt*, #*Watergate* oder #*Tatort* findest Du viele Leserinnen

und Leser - die sich dann ärgern wenn sie einen Artikel lesen, der wirklich NICHTS mit der Thematik zu tun hat.

Auf **Wikipedia** gibt's natürlich auch Informationen zur Thematik und Google liefert bei der Suche zahlreiche gute Treffer zu Hashtags - um ein wenig tiefer in dieses Thema einzusteigen. Ansonsten:

Das **Kampfkunst Kollegium** steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite!
Und jetzt: Einfach mal Hashtags beim nächsten Posting einsetzen!

Es ist einfach:

"Karate in Ingolstadt" lesen Eure Freunde.

"#Karate in #Ingolstadt" wird von Euren Freunden, Ingolstadt und sonstigen Menschen, die #Karate besuchen, gelesen.

Über das Suchfeld bei Facebook kann man übrigens gezielt nach Hashtags suchen - und schauen, ob's da schon etwas gibt oder ob Ihr mit einem neuen Hashtag Akzente setzen könnt.

